

PRESSEMITTEILUNG #105 - 29.04.2024

Serpil Midyatli:

Bei der Arbeitsmarktintegration auf Turbo schalten

Zum Job-Turbo der Bundesregierung und der Vorstellung von Pilotprojekten in Schleswig-Holstein durch Ministerin Touré und den Direktor der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, Markus Bircher, erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Arbeit und Integration, Serpil Midyatli:

„Die Bundesregierung hat bei der Arbeitsmarktintegration auf Turbo geschaltet. Das ist richtig. Ich kann die schleswig-holsteinischen Unternehmen nur ermuntern, diese Chance zu nutzen.

Arbeit ist zentral für Teilhabe und Integration. Gleichzeitig brauchen wir mehr Arbeits- und Fachkräfte. Insofern ist es nur folgerichtig, dass Arbeitsminister Hubertus Heil mit dieser Initiative Geflüchtete - aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien und allen anderen Herkunftsländern - schnell in Arbeit bringen will.

Es ist auch gut, dass die Bundesagentur für Arbeit hier so eine prominente Rolle übernimmt. BA-Vorstand Daniel Terzenbach fungiert als Sonderbeauftragter für die Arbeitsmarktintegration. Die Bundesregierung hat auch darüber hinaus ein breites Bündnis mit Spitzenverbänden aus Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften und Kommunen zum Job-Turbo gewonnen. Ob regelmäßige Beratungen nach Abschluss von Integrationskursen oder auch berufs begleitende und flexible Job-Berufssprachkurse – das Maßnahmenpaket kann sich sehen lassen.

Wir freuen uns, dass Ministerin Touré im Land die Umsetzung des Job-Turbos unterstützt und begleitet. Wo Minister Madsen den Fachkräftemangel laufen lässt, kümmert sich zumindest eine. Mit dem Job-Turbo hat die Scholz-Regierung bei Integration und Fachkräftegewinnung einen Gang hochgeschaltet.“